

Bereich Sport und Bäder
Az: 52
Datum: 02.03.2004.

2004/043
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Betriebsausschuss 1	23.03.2004	

Betreff

**Sportstättenkonzept 2004;
Fortschreibung der Prioritätenliste 1998**

Finanzielle Auswirkungen ☐ keine haushaltsmäßige Berührung ☐ Auswirkungen siehe Sachverhalt	Haushaltsstelle(n): Gesamtkosten der Maßnahme: ggf. Höhe des Zuschusses %=
--	---

Beschlussvorschlag

Der Betriebsausschuss 1 nimmt die Fortschreibung der Prioritätenliste 1998 im Rahmen des Sportstättenkonzeptes 2004 zur Kenntnis.

E c k h a r d t

Sachverhalt

Für die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 15.09.1998 hat die Verwaltung einen Zeit- und Kostenplan zur Sanierung der städtischen Sportanlagen erstellt (Drucksache Nr. 208/98) und den Auftrag erhalten, die Arbeiten zeit- und kostengerecht abzuwickeln.

Bei der Abwicklung sollten Prioritäten wie Dringlichkeit, Aufrechterhaltung des Trainings- und Spielbetriebes sowie Kriterien in den Ortsteilen – z. B. Anzahl der Jugendmannschaften – beachtet werden.

Von diesen Sanierungsmaßnahmen sind einige Vorhaben komplett abgeschlossen worden, andere Maßnahmen wurden nur teilweise realisiert bzw. aus finanziellen Gründen noch nicht begonnen.

Da es sich bei den Sanierungskosten aus 1998 um Kostenschätzungen für die reine Sportfläche ohne Barrieren, Zäune, Trainingsbeleuchtung und Umkleiden handelt, darauf wurde in der damaligen Vorlage ausdrücklich hingewiesen, detaillierte Kostenberechnungen können erst mit der Vorlage des Sportstättenkonzeptes 2004 gemacht werden.

Auflistung
städtischer Sportanlagen

Sportplatz Uferstraße**Ortsteil Ickern**

Größe der Anlage / Sportfläche:
Baujahr:

10.600 qm
1970

Asche

Ausstattung:

- 2 Weitsprunganlagen
- 2 Kugelstoßanlagen
- 4 Rundlaufbahnen á 400 m
- 6 100 m – Laufbahnen
- 1 Hochsprunganlage

Umkleidegebäude:

Es gibt keine separaten Umkleiden für den Sportplatz; es gibt für drei Sporteinheiten (Sportplatz, Turnhalle, Lehrschwimmbecken) nur zwei Umkleideeinheiten á 2 Umkleiden.

Trainingsbeleuchtung:

Die Strahler der vorhandenen Beleuchtungsanlage sind im Jahre 2000 erneuert worden. Der komplette Ausbau der Beleuchtungsanlage ist bisher stets vom Autobahnamt wegen befürchteter Blendung abgelehnt worden. Nach zwischenzeitlicher Errichtung einer Lärmschutzwand kann ein neuer Antrag auf komplette Ausleuchtung gestellt werden.

Benutzer (Mannschaften):

- ◆ DJK Eintracht Ickern: 2 Mannschaften, keine Jugendmannschaften
- ◆ Lauftreff Castrop-Rauxel
- ◆ TuS Ickern Leichtathleten
- ◆ Lauftreff TuS Ickern
- ◆ SSV-Sportabzeichen im Sommerhalbjahr
- ◆ DJK Viktoria Habinghorst: 3 Mädchen- und Damenmannschaften
- ◆ Franz-Hillebrand-Hauptschule
- ◆ Marktschule Ickern

Bemerkungen / Problematik:

Der Platz muss komplett saniert werden, der Einbau einer Beregnungsanlage ist erforderlich. Ein Bodengutachten ist seit 1998 mit entsprechenden Ausbauempfehlungen vorhanden.

Die Anwohner des Sportplatzes haben angekündigt, die vom Platz ausgehende Staubbelästigung nicht länger hinzunehmen und beabsichtigen, Klage einzureichen.

Ab den Sommerferien 2004 erfolgt die Sanierung des Lehrschwimmbeckens an der Uferstraße, so dass Umkleiden, Toiletten und Duschen wahrscheinlich für mehrere Monate nicht zur Verfügung stehen. Die Unterbringung der Fußballer und Leichtathleten ist noch nicht geklärt.

Bei einer Modernisierung der Anlage müssen weitere Probleme gelöst werden.

- ◆ Die dem Kampfmittelräumdienst vorliegenden Luftbilder lassen auf 6 mögliche Blindgänger-einschläge schließen. Die punktuelle Überprüfung vor Beginn jeglicher Baumaßnahme sowie die systematische Absuche der zu bebauenden Grundflächen (nach bauseitigem Abtrag der Oberfläche bis zum gewachsenem Boden) wird als zwingend notwendig angesehen.
- ◆ Nach Mitteilung der AÖR EUV sind die vorhandenen Anschlussleitungen zu überplanen. Anfallende Schmutzwässer müssen an den Kanal Uferstraße angeschlossen werden, die Niederschlagwässer können weiter über die vorhandene Leitung zur Emscher geführt werden.

Sportplatz Henrichenburg**Ortsteil Henrichenburg****Größe der Anlage / Sportfläche:** 11.400 qm**Asche + Rasen****Baujahr:** keine Unterlagen, Amt Waltrop**Ausstattung:**

Hauptspielfeld (Rasen) 8.600 qm

Trainingsplatz (Asche) 2.800 qm: wurde 2003 für 50.677,00 € zu einem ordentlichen Trainingsplatz umgebaut.

Umkleidegebäude:

Die erforderliche Dachsanierung ist erfolgt; Kosten 22.316,00 €.

Trainingsbeleuchtung:

Auf dem Trainingsplatz ist 1993 eine provisorische Trainingsbeleuchtungsanlage durch den TuS Henrichenburg erstellt worden. Die Stadt Castrop-Rauxel hat sich vertraglich verpflichtet, das vom Fußball- und Leichtathletikverband Westfalen gewährte Darlehen in Höhe von 20.000,00 DM in 10 gleichen Raten á 2.000,00 DM zurückzuzahlen. 1. Rate – 1994; letzte Rate – 2003.

Benutzer (Mannschaften):

- ♦ TuS Henrichenburg: 11 Mannschaften, davon 9 Jugendmannschaften plus Alte Herren.
Training auf dem Hauptplatz nur im Sommer, sonst auf dem Trainingsplatz bzw. anderen städtischen Sportplätzen.

Bemerkungen / Problematik:

Das größte Problem des Hauptplatzes ist die mangelhafte Entwässerung, die Platzdrainage entwässert in den Mottbach. Bei starken Regenfällen wird das Drainagewasser durch den hohen Wasserstand des Mottbaches zurückgedrückt; das Wasser kann vom Platz nicht ablaufen. Eine neue Drainage mit ordnungsgemäßer Entwässerung ist erforderlich.

Dringend erforderlich ist auch der Rückbau der Tennenflächen im 16 m-Raum zu Rasenflächen. Die gesamte Anlage ist mit Stahlmattenzäunen und erforderlichen Ballfangzäunen versehen worden; die Kosten betrugen ca. 28.000,00 €. Die Arbeiten wurden von der Arbeitsgruppe Sportstättenunterhaltung durchgeführt.

Sportplatz Frohlinde (nicht städtisch)**Ortsteil Frohlinde**

Größe der Anlage / Sportfläche:
Baujahr:

7.800 qm
1977

Asche

Ausstattung:

4 x 100 m Laufbahn
1 Weitsprunganlage

Umkleidegebäude:

Erneuerung der Regelanlage für Heizung und Warmwasser erforderlich.

Trainingsbeleuchtung:

Komplett: Sommer- und Wintertraining
Zustand: In Ordnung

Benutzer (Mannschaften):

- ◆ FC Frohlinde: 9 Mannschaften, davon 7 Jugendmannschaften plus Alte Herren
- ◆ SV Dingen (Winterhalbjahr)
- ◆ Lindenschule
- ◆ Freizeitmannschaften am Wochenende

Bemerkungen / Problematik:

Das Pachtverhältnis ist durch den Eigentümer kurzfristig kündbar; Verhandlungen zu einer langfristigen Verlängerung laufen seit Jahren.

Der Platz hat 2003 eine neue Spielfelddecke erhalten, weitere dringend erforderliche Maßnahmen (z. B. Heizung) sollen im Jahre 2004 in Angriff genommen werden.

Sportplatz Pöppinghausen**Ortsteil Pöppinghausen**

Größe der Anlage / Sportfläche: 7.800 qm
Baujahr: 1961

Asche

Umkleidegebäude:

Heizungserneuerung ist erfolgt; Kosten 38.699,00 €.

Sanierung Türen, Fenster, Sanitär ist noch im Gange; Kosten ca. 58.000,00 €.

Trainingsbeleuchtung:

Komplett: Sommer- und Wintertraining
Zustand: In Ordnung

Benutzer (Mannschaften):

- ◆ SuS Pöppinghausen: 2 Mannschaften, keine Jugendmannschaften, keine Alte Herren
- ◆ Viktoria Habinghorst, damit der vereinseigene Sportplatz nicht überstrapaziert wird
- ◆ Im Winter weitere Nutzer
- ◆ Jugendzentrum Pöppinghausen
- ◆ Freizeitgruppen am Wochenende

Bemerkungen / Problematik:

Der Platz ist mit regelmäßiger Pflege weiterhin spielfähig zu halten.

Zur Gärtnerei hin musste aus Sicherheitsgründen ein neuer Stahlmattenzaun mit Ballfang und im Eingangsbereich eine neue Toranlage durch die Arbeitsgruppe Sportstättenunterhaltung gesetzt werden.

Sportplatz Dingen**Ortsteil Dingen**

Größe der Anlage / Sportfläche: 9.700 qm
Baujahr: 1961

Asche

Ausstattung:

Keine leichtathletischen Anlagen.

Umkleidegebäude:

Das Dach des Umkleidegebäudes ist saniert worden; Kosten 14.692,00 €.

Trainingsbeleuchtung:

Keine; Training nur im Sommerhalbjahr, im Winterhalbjahr auf dem Sportplatz in Frohlinde und in der Turnhalle in Dingen. Wegen der angrenzenden Gärtnerei ist der Bau einer Trainingsbeleuchtungsanlage ohne Rechtsstreit nicht möglich.

Benutzer (Mannschaften):

SV Dingen: 5 Mannschaften, davon 3 Jugendmannschaften plus Alte Herren.

Bemerkungen / Problematik:

Komplettsanierung der Platzanlage ist erforderlich.

Sportplatz Habinghorst**Ortsteil Habinghorst**

Größe der Anlage / Sportfläche: 8.600 qm
Baujahr: 1955

Rasen

Ausstattung:

Keine leichtathletischen Anlagen.

Umkleidegebäude:

Das Flachdach ist saniert worden; Kosten 20.873,00 €.

Die Umstellung der Heizung und Warmwasserbereitung kostete 20.141,32 €.

Trainingsbeleuchtung:

Keine; Training nur im Sommerhalbjahr.

Benutzer (Mannschaften):

VfB Habinghorst: 13 Mannschaften, davon 11 Jugendmannschaften plus Alte Herren.

Bemerkungen / Problematik:

Das Spielfeld muss komplett saniert werden, incl. Rückbau der Tennenflächen in den Torräumen zu Rasenflächen.

Die maroden Barrieren müssen ebenfalls erneuert werden.

Eine Sanierung der beiden Stehstufenanlagen ist ebenfalls dringend erforderlich.

Sportplatz Rauxel**Ortsteil Rauxel**

Größe der Anlage / Sportfläche: 8.600 qm
Baujahr: 1954

Rasen

Ausstattung:

Keine leichtathletischen Anlagen.

Umkleidegebäude:

Der Verein hat mit einem städtischen Zuschuss in Höhe von 76.700,00 € das Umkleidegebäude in Eigenarbeit saniert.

Trainingsbeleuchtung:

Keine.

Benutzer (Mannschaften):

VfR Rauxel: 11 Mannschaften, davon 9 Jugendmannschaften plus Alte Herren.

Das Haupttraining findet nur im Sommerhalbjahr auf der Anlage statt, im Winterhalbjahr muss der Verein auf andere städtische Sportplätze ausweichen.

Bemerkungen / Problematik:

Das Spielfeld muss saniert werden, incl. Rückbau der Tennenflächen in den Torräumen zu Rasenflächen.

Ein neuer Stahlmattenzaun mit Ballfang, der von der Arbeitsgruppe Sportstättenunterhaltung gesetzt wurde, schließt die Anlage ab.

Sportplatz Glückauf-Kampfbahn

Ortsteil Ickern

Größe der Anlage / Sportfläche: 6.400 qm
Baujahr: 2000

Kunstrasen

Ausstattung:

2 Weitsprunganlagen
4 x 100 m – Laufbahn (Kunststoff)

Umkleidegebäude:

Im Zuge des Neubaus der Sportanlage sind für die Modernisierung in Vereinsregie Mittel bereitgestellt worden. Eine neue Toilettenanlage für Besucher wurde gebaut.

Trainingsbeleuchtung:

Komplett: Sommer- und Wintertraining.

Benutzer (Mannschaften):

- ◆ SC Arminia Ickern: 13 Mannschaften, davon 11 Jugendmannschaften plus Alte Herren
- ◆ SF Habinghorst: 2 Mannschaften, keine Jugendmannschaften, plus Alte Herren
- ◆ Im Winter weitere Nutzer
- ◆ Janusz-Korczak-Gesamtschule
- ◆ GS Marienburger Straße
- ◆ Fridtjof-Nansen-Realschule

Bemerkungen / Problematik:

Die Baukosten für die Sanierung betrugen ca. 1.000.000,-- €; die Bezirksregierung Münster stellte einen Zuschuss in Höhe von 168.900,00 € zur Verfügung.

Das größte Problem bei der Baumaßnahme war der Nachweis der Kampfmittelfreiheit. Das ganze Gelände – incl. der Wälle – musste bis zum gewachsenen Boden abgetragen werden, danach mussten deshalb neue Abwasserkanäle und Versorgungsleitungen verlegt werden.

Das Wohngebiet um die Glückauf-Kampfbahn musste zweimal wegen Bombenentschärfung großräumig geräumt werden, weitere Kampfmittelfragmente wurden gefunden.

Die reinen Mehrkosten für die Erdarbeiten bei der Kampfmittelsuche betrugen ca. 128.000,-- €, die Gesamtmehrkosten incl. neuer Leitungen, Abwasserkanäle, Baumfällungen usw. beliefen sich auf ca. 300.000,-- €.

Sportplatz Westhofenstraße**Ortsteil Schwerin**

Größe der Anlage / Sportfläche: 10.600 qm
Baujahr: 1969

Asche

Geschlossen seit Anfang 2002; Verkauf des Geländes zur Finanzierung des neuen Sportplatzes am Grafweg.

Sportplatz Grafweg**Ortsteil Schwerin****Größe der Anlage / Sportfläche:****Hauptspielfeld:****6.400 qm****Kunstrasen****Trainingsplatz / Korbballspielfeld:****2.600 qm****Kunstrasen****Baujahr:****2002****Ausstattung:**

Keine leichtathletischen Anlagen.

Umkleidegebäude:

Neubau.

Trainingsbeleuchtung:

Komplett auf dem Hauptplatz; auf dem Trainingsplatz liegen alle elektrischen Leitungen, falls der Verein Blau-Gelb Schwerin dort ebenfalls eine Trainingsbeleuchtung erstellen will.

Benutzer (Mannschaften):

- ◆ Spvg. Blau-Gelb Schwerin: 16 Mannschaften, davon 14 Jugendmannschaften plus Alte Herren
- ◆ Im Winterhalbjahr weitere Nutzer
- ◆ Training und Spielbetrieb der Sparte Korbball

Bemerkungen / Problematik:

Die Baukosten für Haupt-, Nebenplatz und Umkleidegebäude betrugen incl. Grundstücksverkauf, Baureifmachung und Kampfmittelüberprüfung ca. 1.636.134,-- €.

Von der Bezirksregierung Münster gab es keinen Zuschuss, da der Sportplatz Westhofenstraße zur Finanzierung der Anlage am Grafweg aufgegeben worden ist.

Sportplatz Stadion

Ortsteil Castrop

Größe der Anlage / Sportfläche: 24.000 qm
Baujahr: 1949/50

Rasen / Asche

Ausstattung:

Hauptspielfeld: 12.000 qm
3 Weitsprunganlagen
2 Kugelstoßanlagen
4 Rundbahnen á 400 m
Nebenspielfeld: 7.800 qm

Leichtathletikanlage: 4.200 qm (Baujahr: 1992)
6 Weitsprunganlagen
4 Kugelstoßanlagen
1 Hochsprunganlage

Umkleidegebäude:

Das Umkleidegebäude ist marode. Das angrenzende Wohnhaus ist nicht mehr Dienstwohnung, sondern privat vermietet.

Trainingsbeleuchtung:

½ auf dem Nebenspielfeld; Sommer- und Wintertraining
Zustand: marode.

Benutzer (Mannschaften):

- ◆ SG Castrop-Rauxel: 10 Mannschaften, davon 6 Jugendmannschaften plus Alte Herren
- ◆ Adler Rauxel: 1 Mannschaft, keine Jugend, keine Alte Herren
- ◆ Leichtathletikgemeinschaft Castrop-Rauxel
- ◆ SSV-Sportabzeichen
- ◆ Training verschiedener Vereine im Winterhalbjahr
- ◆ Freizeitmannschaften am Wochenende
- ◆ Ernst-Barlach-Gymnasium
- ◆ Willy-Brandt-Gesamtschule
- ◆ Europaschule
- ◆ Schulsportfeste

Bemerkungen / Problematik:

Die Anlage ist nicht mehr zu modernisieren. Die komplette Anlage muss abgerissen und neu gebaut werden.

Zeit- und Kostenplan:

Ein externer Planungsauftrag ist erteilt worden. Konkrete alternative Planungen liegen vor. Die Kostenkalkulation beläuft sich – je nach Ausbauempfehlung – auf 2.000.000 bis 2.500.000,-- €.

Sportplatz Schillerstraße**Ortsteil Obercastrop**

Größe der Anlage / Sportfläche: 7.800 qm
Baujahr: 1983

Asche

Die Anlage wird zur Finanzierung der Modernisierung der Erin-Kampfbahn verkauft.

Erin-Kampfbahn**Ortsteil Obercastrop**

Größe der Anlage / Sportfläche: 12.600 qm
Baujahr: vor 1948

Asche

Die Erin-Kampfbahn ist seit dem 1. März 2004 aus Sicherheitsgründen für Trainings- und Spielbetrieb gesperrt.

Der Beschluss zur Sanierung sieht ein maximales Kostenvolumen in Höhe von 1.278.000,-- € vor.

Die Planung steht seit November 2002, die Arbeiten können beginnen, wenn die Anlage an der Schillerstraße verkauft worden ist.

Inwieweit die damalige Kostenkalkulation eingehalten werden kann, wird die Ausschreibung ergeben. Außerdem fordert der Verein SV Wacker Obercastrop nun einen Kunstrasenplatz, von dem bei der ursprünglichen Planung nicht die Rede war.

Sportplatz Merklinde**Ortsteil Merklinde**

Größe der Anlage / Sportfläche: 6.400 qm
Baujahr: 2001

Kunstrasen

Ausstattung:

1 Fußballspielfeld

Umkleidegebäude:

Beim Bau des Sportplatzes sind Umkleidegebäude und Haustechnik für ca. 71.000,-- € saniert worden.

Trainingsbeleuchtung:

Komplett

Benutzer (Mannschaften):

- ◆ SuS Merklinde: 11 Mannschaften, davon 9 Jugendmannschaften plus Alte Herren
- ◆ Yeni Genclikspor: 2 Mannschaften, keine Jugend, keine Alte Herren
- ◆ Friedrich-Harkort-Schule

Bemerkungen / Problematik:

Nach erfolgter Kieselrotentsorgung ist der Platz 2001 neu gebaut worden. Nach dem erforderlichen Lärmschutzgutachten musste der Platz um 30 m nach Süden und 10 m nach Westen verschoben werden; den Anwohnern des Fuchsweges musste ein 6 m hoher Lärmschutzwall (Fußbreite 20 m) vor die Gärten gesetzt werden. Die Kosten für den Neubau der Platzanlage betrugen:

Komplettsanierung:	679.313,64 €
Kieselrotentsorgung:	<u>313.765,51 €</u>
	<u>1.063.789,15 €</u>

Für die Kieselrotentsorgung gewährte die Bezirksregierung Münster eine Zuwendung in Höhe von	250.533,00 €
Für den Wiederaufbau wurde eine Zuwendung in Höhe von zur Verfügung gestellt.	<u>130.318,00 €</u>
insgesamt:	<u>380.851,00 €</u>

An der Nordseite des Platzes befindet sich eine riesige Freifläche, die als Parkplatz für geplante Wohnbebauung vorgesehen war. Diese Brachfläche, für die niemand zuständig zu sein scheint, verunkrautet immer mehr. Negative Folgen für den Kunstrasenplatz sind zu erwarten.